



Schon gewußt, daß jährlich bis zu 100 000 Wespenbussarde über die Straße von Gibraltar und etwa 25 000 über den türkischen Bosphorus nach Afrika ziehen



Ordnung: Greifvögel
Familie: Habichtartige



Wespenbussard



Pernis apivorus

Der Wespenbussard ist ein weit verbreiteter, scheuer Waldvogel, der an seine Nahrung aus Wespen, Bienen und manchmal auch Hornissen besonders gut angepaßt ist. Mit den kräftigen Krallen reißt er Insektenester auf. Sein Kopf ist durch kleine, aber dicht wachsende Federn gegen Stiche geschützt.



Verbreitungsgebiet

Vorkommen: Brutet in fast ganz Europa bis Nordostschweden, im Osten bis in die Sowjetunion in das Gebiet zwischen Ob und Jenisse und im Süden bis zum Kaspischen Meer. Überwintert in West- und Zentralafrika

Artenschutz: Die Bestände sind in den letzten 50 Jahren zurückgegangen, da viele Vögel bei ihrem Flug über Südeuropa abgeschossen werden.

Körpermaße

Länge: 52 - 60 cm
Flügelspanweite: 1,35 - 1,5 m
Gewicht: 500 - 900 g

Fortpflanzung

Geschlechtsreife: mit 2 - 3 Jahren
Brutzeit: Mai bis August
Gelege: 2 - 3 Eier
Brutdauer: 30 - 35 Tage
Nestlingsdauer: 40 - 44 Tage

Lebensweise

Verhalten: einzelgängerisch; Langstreckenzieher
Nahrung: Wespen- und Bienenlarven, Hornissen, Hummeln, Frösche, Eidechsen und Jungvögel
Lebenserwartung: bekanntes Höchstalter fast 29 Jahre

Natur verbindet Menschen

Tourismusverband

